

LANDKREIS HARZ DER KREISTAG

Datum: 16.05.2023

Einreicher:

MdK Marks (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Anfrage-081/2023 (öffentlich)	
Kreistag	25.05.2023

Betreff:

Stelle Psychiatrie-Koordinator/in für den Landkreis Harz

Anfrage:

Erhebungen gehen davon aus, dass etwa ein Drittel der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt von psychiatrischen Erkrankungen oder Störungen betroffen ist. Dieser Anteil dürfte auch für den Landkreis Harz gelten.

Das „Gesetz über die Hilfen und Schutzmaßnahmen für Personen mit einer psychischen Erkrankung des Landes Sachsen-Anhalt“ (PsychKG LSA) vom 14.10.2020 verpflichtet die Landkreise und kreisfreien Städte dazu, die Stelle eines/einer Psychiatriekoordinators / Psychiatriekoordinatorin einzurichten.

Diese Funktion ist ganz wesentlich für eine funktionierende Kooperation und Koordinierung einer gemeindenahen Versorgungs-Landschaft im Landkreis Harz. Seit dem 01.03.2022 war die Stelle Psychiatrie-Koordinatorin für den Landkreis Harz dann besetzt.

Am 06.12.2022 stellte die Psychiatrie-Koordinatorin ihre Aufgaben im Ausschuss für Soziales und Gesundheit vor, und es wurde eine halbjährliche Berichterstattung über die Ergebnisse der Arbeit im Ausschuss verabredet.

Am 08.05.2023 wurde der Ausschuss für Soziales und Gesundheit dann über den Wechsel der bisherigen Psychiatriekoordinatorin auf eine andere Stelle innerhalb der Kreisverwaltung informiert. Dem Ausschuss wurde eine Neuausschreibung der Stelle Psychiatrie-Koordinator/in angekündigt.

Heute haben wir die Information erhalten, die Neubesetzung der Stelle soll im Rahmen einer internen Ausschreibung in der Kreisverwaltung erfolgen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Landrat um eine mündliche Information zum Sachstand in der Kreistagssitzung am 25.05.2023 und die schriftliche Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Ist es an dem, dass die Neubesetzung der Stelle im Rahmen einer internen Ausschreibung in der Kreisverwaltung erfolgen soll? Wenn ja, welche Gründe gibt es dafür? Warum erfolgt keine externe Ausschreibung?
2. Welcher Zeitpunkt wird für die Neubesetzung der Stelle Psychiatrie-Koordinator/in angestrebt?
3. Die bisherige Psychiatrie-Koordinatorin musste viel Aufbauarbeit leisten, da sie „auf nichts Substanzielles aufbauen konnte und nunmehr Wege finden muss, diese Aufgaben anzugehen und etwas Nachweisbares daraus entstehen zu lassen“, so die Einschätzung der Amtsleiterin Frau Dr. Christiansen im Ausschuss für Soziales und Gesundheit am 06.12.2022. Welche Ergebnisse aus der Arbeit der zurückliegenden Monate gibt es, auf denen die Nachfolge der Stelle Psychiatrie-Koordinator/in aufbauen kann?
4. Am 07.03.2023 informierte Frau Dr. Christiansen den Ausschuss für Soziales und Gesundheit darüber, „dass das Land nunmehr einen Leitfaden für die Gestaltung der gemeindepsychiatrischen Verbände herausgeben hat.“ Dieser soll Grundlage für ein Konzept zur Bildung und zur Arbeit eines Gemeindepsychiatrischen Verbundes in unserer Region sein. Die Kenntnis der Inhalte dieses Leitfadens sind hilfreich für die Meinungsbildung im Ausschuss für Soziales und Gesundheit. Wo kann man diesen Leitfaden einsehen bzw. kann er den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt werden?

5. Am 06.12.2022 wurde im Ausschuss für Soziales und Gesundheit über die Thematik „Sozialplanung“ gesprochen. In diesem Zusammenhang informierte Frau Dr. Christiansen den Ausschuss darüber, „dass das Gesundheitsamt eine Bestandsanalyse vorgenommen hat und bestrebt ist, diese aktuell zu halten.“ Die Kenntnis der Inhalte dieser Bestandsanalyse sind hilfreich für die Meinungsbildung im Ausschuss für Soziales und Gesundheit. Kann diese den Mitgliedern des Ausschusses zur Verfügung gestellt werden bzw. eine Vorstellung im Ausschuss erfolgen?

gez. Heiko Marks
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen